

[Startseite](#) > [Ostalb](#) > [Aalen](#) > [Stadt Aalen](#)

Gesucht: 1000 Aalener Perlen für ein besonderes Kunstwerk

29.02.2024, 16:33 Uhr



Ein Blick in die Ausstellung: Die Kunstinstallation besteht aus Tausenden von Perlen. © privat

Am 7. März öffnet im Landratsamt eine besondere Ausstellung: „Jeder Mensch ist eine Perle“. Was die Kunst mit der Flucht der Menschen über das Mittelmeer zu tun hat.

Aalen. „Jeder Mensch ist eine Perle.“ Unter diesem Titel steht eine ungewöhnliche Kunstausstellung im Landratsamt vom 8. März bis 19. April. Sie kann nicht nur betrachtet, sondern von den Besucherinnen und Besuchern auch aktiv mitgestaltet werden. Mit einer mitgebrachten Perle ihrer Wahl können sie an der Kunstinstallation dauerhaft teilnehmen, frei nach dem Motto „Wir suchen 1000 Aalener Perlen“. Der Werdegang des Kunstwerks wird im Internet

und auf Instagram dokumentiert.

Inspiziert durch die politischen und humanitären Umstände, unter denen jedes Jahr Tausende von Menschen die Flucht über das Mittelmeer wagen und Hunderte von ihnen dabei ertrinken, haben die Künstler Petra Georg-Achenbach und Ralf Maria Schröder im Jahr 2021 eine Kunstinstallation begonnen. Unter Mitwirkung des Publikums und mithilfe des Einsatzes von Perlen entstehen dynamische Kunstwerke. Sie erinnern nicht nur an die Tragödien im Mittelmeer („Jeder Mensch ist eine Perle“), sondern lenken den Blick auch auf die Themen Demokratie, Menschenwürde und Menschenrechte.

Die interaktive Ausstellung wurde mit Unterstützung von Soroptimist International Club Aalen/Ostwürttemberg auf die Ostalb geholt.

Eröffnung mit Musik

Eröffnung ist am Donnerstag, 7. März, um 19.30 Uhr im Landratsamt. Sie wird begleitet von „Busch-Werk“, einem Percussion-Ensemble um Herman Kathan, mit Kultmusik Brasiliens, traditioneller Musik Westafrikas sowie kubanischen Rumba- und Salsarhythmen. Der Eintritt ist frei; Anmeldung nicht erforderlich.

Kommentare